

Virtuelle Veranstaltungsreihe

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Wohlfahrtspflege

Strategien und Handlungsfelder für einen professionellen und diskriminierungsfreien Umgang

In der Wohlfahrtspflege ist die Vielfalt der Gesellschaft allgegenwärtig. So gehören auch Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans*, intergeschlechtliche und queere Menschen (LSBTIQ*) ganz selbstverständlich mit dazu. Doch aufgrund von fehlendem Wissen kann es zu Irritationen kommen, die verletzend und diskriminierend wirken. Wie können Fachkräfte den diskriminierungsfreien und professionellen Umgang mit Themen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt gewährleisten? Dieser Leitfrage gehen wir mit Ihnen in unseren Webtalks nach. Dazu werden wir jeweils nach einem fachlichen Impuls Ihre Fragen und Anregungen zum Thema besprechen.

Datum	Uhrzeit	Thema
09.02.2022	14:00 – 15:30	„Ein Glücksgefühl, so angesprochen zu werden, wie ich bin!“ - 5 Impulse zu Trans*inklusivität in Jugendarbeit & Jugendhilfe
14.02.2022	14:00 – 15:30	Versorgung von trans* Kindern und Jugendlichen
17.02.2022	14:00 – 16:00	Umgang mit rechten Ideologien und LSBTIQ*-feindlichen Haltungen in der Jugendarbeit
21.02.2022	12:00 – 13:30	Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz in der Praxis
24.02.2022	12:00 – 13:30	Intergeschlechtliche geborene Kinder im Sport (k)ein Thema
14.03.2022	11:00 – 12:30	Gesundheit und Wohlbefinden queerer Menschen
16.03.2022	11:00 – 12:30	Rassismus- und diskriminierungskritische queere Bildung

Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden und richten sich vor allem an Fachkräfte der Wohlfahrtspflege.

Für die Webtalks setzen wir auf die Technologie des Anbieters **Zoom** Video Communications. Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist in unserer Datenschutzerklärung (<https://www.selbstverstaendlich-vielfalt.de/datenschutzerklaerung/>) beschrieben.

Die Teilnahme an den Webtalks ist nach Anmeldung **kostenfrei** möglich.

Anmeldung über die Webseite des Netzwerkes: <https://www.selbstverstaendlich-vielfalt.de/>



Eine Veranstaltungsreihe des

**Kompetenznetzwerks zum Abbau von Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit
Für die Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Selbstbestimmung und Vielfalt!**

Das Kompetenznetzwerk sorgt für den Transfer von Wissen und Aufklärung in die Gesellschaft. Ziele sind: das gesellschaftliche Miteinander durch Informationen zu vielfältigen Lebensweisen und Identitäten zu stärken, Multiplikator*innen zu sensibilisieren und weiterzubilden sowie Angebote bundesrelevanter Grundversorgung zu unterbreiten. Dies geschieht durch das Zusammenwirken der bundesweit agierenden Partner*innen-Organisationen Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) mit Intergeschlechtliche Menschen e.V. (IMeV), Bundesverband Trans* (BVT*) und Akademie Waldschlösschen (AWS). Die beteiligten Organisationen bilden ein Kompetenznetzwerk zum Abbau von Homosexuellen-, Trans*- und Inter-Feindlichkeit.

Kompetenznetzwerks zum Abbau von Homosexuellen- und Trans*feindlichkeit

Selbst.verständlich
Vielfalt

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**